

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung des Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

GEBRAUCHSINFORMATION

Kräuterlax[®] 15 mg Dr. Henk

überzogene Tabletten

Wirkstoff: Aloe-Trockenextrakt

Zusammensetzung

Arzneilich wirksame Bestandteile:

1 überzogene Tablette enthält:

41,25 – 52,5 mg Aloe-Trockenextrakt (1,8 – 2,2 : 1) entsprechend 15 mg Hydroxyanthracenderivate, berechnet als Aloin. Auszugsmittel: Wasser.

Sonstige Bestandteile:

Lactose, Hochdisperses Siliciumdioxid, Cellulosepulver, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat, Sucrose, Talkum, Maisstärke, Copovidon, Carboxymethylcellulose-Natrium, Carnaubawachs, Farbstoff: E 171.

1 überzogene Tablette enthält 0,03 BE

Darreichungsform und Inhalt:

Packung mit 10 überzogenen Tabletten (N1)

Packung mit 30 überzogenen Tabletten (N2)

Pflanzliches stimulierendes Abführmittel

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

D O L O R G I E T GmbH & Co. KG
Otto-von-Guericke-Straße 1
53757 St. Augustin/Bonn
Telefon: 02241/317-0
Telefax: 02241/317 390

Anwendungsgebiete:

Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung (Obstipation).

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie Kräuterlax® 15 mg Dr. Henk zum Abführen nicht anwenden?

Kräuterlax® 15 mg Dr. Henk darf nicht angewendet werden bei Darmverschluss; bei akut-entzündlichen Erkrankungen des Darmes, z. B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Blinddarmentzündung; bei Bauchschmerzen unbekannter Ursache sowie bei schwerem Flüssigkeitsmangel mit Wasser- und Salzverlusten.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wegen unzureichender toxikologischer Untersuchungen ist Kräuterlax® 15 mg Dr. Henk in Schwangerschaft und Stillzeit nicht anzuwenden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Kinder unter 10 Jahren sollen Kräuterlax® 15 mg Dr. Henk nicht einnehmen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Eine über die kurz dauernde Anwendung hinausgehende Einnahme stimulierender Abführmittel kann zu einer Verstärkung der Darmträgheit führen. Das Präparat sollte nur dann eingesetzt werden, wenn die Verstopfung durch eine Ernährungsumstellung oder durch Quellstoffpräparate nicht zu beheben ist.

Hinweis

Bei inkontinenten Erwachsenen sollte bei Einnahme von Kräuterlax® 15 mg Dr. Henk ein längerer Hautkontakt mit dem Kot durch Wechseln der Vorlage vermieden werden.

Was müssen Sie im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt beachten?

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Kräuterlax® 15 mg Dr. Henk und was müssen Sie beachten, wenn Sie zusätzlich andere Arzneimittel anwenden? Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Bei andauerndem Gebrauch oder Missbrauch ist durch Kaliummangel eine Verstärkung der Wirkung bestimmter, den Herzmuskel stärkender Arzneimittel (Herzglykoside) sowie

eine Beeinflussung der Wirkung von Mitteln gegen Herzrhythmusstörungen möglich. Die Kaliumverluste können durch gleichzeitige Anwendung von bestimmten Arzneimitteln, die die Harnausscheidung steigern (Diuretika), Cortison und Cortison-ähnlichen Substanzen (Nebennierenrindensteroiden) oder Süßholzwurzel verstärkt werden.

Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Kräuterlax[®] 15 mg Dr. Henk nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Kräuterlax[®] 15 mg Dr. Henk sonst nicht richtig wirken kann.

Wie viel von Kräuterlax[®] 15 mg Dr. Henk und wie oft sollten Sie Kräuterlax[®] 15 mg Dr. Henk anwenden?

Die maximale tägliche Aufnahme darf nicht mehr als 30 mg Hydroxyanthracenderivate betragen; das entspricht 2 überzogenen Tabletten.

Erwachsene und Kinder über 10 Jahre nehmen einmal täglich 1-2 überzogene Tabletten ein.

Die individuell richtige Dosierung ist die geringste, die erforderlich ist, um einen weich geformten Stuhl zu erhalten. Die Wirkung tritt nach 8 - 12 Stunden ein.

Hinweis

Stimulierende Abführmittel dürfen ohne ärztlichen Rat nicht über einen längeren Zeitraum (mehr als 1 - 2 Wochen) eingenommen werden.

Wie und wann sollten Sie Kräuterlax[®] 15 mg Dr. Henk anwenden?

Die überzogenen Tabletten sollten unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit vor dem Zubettgehen eingenommen werden.

Anwendungsfehler und Überdosierungen:

Bei versehentlicher oder beabsichtigter Überdosierung können schmerzhaftes Darmkrämpfe und schwere Durchfälle mit der Folge von Wasser- und Salzverlusten sowie eventuell starke Magen-Darm-Beschwerden auftreten. Bei Überdosierung benachrichtigen Sie bitte umgehend einen Arzt. Er wird entscheiden, welche Gegenmaßnahmen (z. B. Zuführung von Flüssigkeit und Salzen) gegebenenfalls erforderlich sind.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?

Es sind keine besonderen Hinweise zu beachten.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei Anwendung von Kräuterlax[®] 15 mg Dr. Henk auftreten?

In Einzelfällen krampfartige Magen-Darm-Beschwerden. In diesen Fällen ist eine Verminderung der Dosis erforderlich. Im Laufe der Behandlung kann eine harmlose Rotfärbung des Harns auftreten.

Bei lang andauerndem Gebrauch oder bei höherer Dosierung (Missbrauch) kann es zu Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes kommen. Auftretende Durchfälle können insbesondere zu Kaliumverlusten führen. Der Kaliumverlust kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Einnahme von Herzglykosiden (den Herzmuskel stärkende Arzneimittel), Diuretika (die Harnausscheidung steigernde Arzneimittel) und Cortison und Cortison-ähnlichen Substanzen (Nebennierenrindensteroid). Bei lang andauerndem Gebrauch kann es zur Ausscheidung von Eiweiß und Blut im Urin kommen. Weiterhin kann eine Verfärbung der Darmschleimhaut (Pseudomelanosis coli) auftreten, die sich nach Absetzen des Präparates in der Regel zurückbildet.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Beim Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfallsdatum von Kräuterlax[®] 15 mg Dr. Henk ist auf der Packung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Besondere Lager- und Aufbewahrungshinweise

Trocken und nicht über + 30°C lagern!

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information:

Oktober 2003

Dieses Arzneimittel ist nach den gesetzlichen Übergangsvorschriften im Verkehr. Die behördliche Prüfung auf pharmazeutische Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit ist noch nicht abgeschlossen.

Wirkungsweise:

Durch die Inhaltsstoffe des Extraktes in Kräuterlax[®] 15 mg Dr. Henk bzw. deren Abbauprodukte im menschlichen Stoffwechsel tritt zum einen verstärkt Wasser aus der Blutbahn in den Darm ein, gleichzeitig wird die Rückresorption von Wasser und Elektrolyten vermindert. Durch diese Erhöhung der Flüssigkeitsmenge im Darm kommt es zu einer erleichterten Passage des Darminhalts und zu einer Verstärkung der Darmperistaltik (Darmbewegung).

„Gesund ernähren“ - den kostenlosen Patienten-Ratgeber mit Ernährungstips bei Gallenerkrankungen und Verdauungsstörungen erhalten Sie gegen Vorlage dieses Coupons in Ihrer Apotheke oder bei: Dologiet Patienten-Service, Otto-von-Guericke-Str. 1, 53754 St. Augustin/Bonn